



**GEMEINDE
VILLMERGEN**

Einwohnergemeinde



Tempo-30-Zone Güterstrasse

Rechenschaftsbericht 2018

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

- Rechnungsgemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 4'103; anwesend 65 oder, entsprechend den Stimmberechtigten, 1,6 %
- Budgetgemeindeversammlung vom 23. November 2018 / Stimmberechtigte laut Stimmregister: 4'086; anwesend 315 oder, entsprechend den Stimmberechtigten, 7,7 %

Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte an 51 Sitzungen 520 Sachgeschäfte (ohne Kleingeschäfte) (Vorjahr 623 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte). Zusätzlich waren zahlreiche ausserordentliche Sitzungen, Besprechungen sowie Augenscheine notwendig.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung behandelte an 40 Sitzungen 204 Sachgeschäfte (ohne Kleingeschäfte) (Vorjahr 156 Sachgeschäfte ohne Kleingeschäfte).

Verträge

Der Gemeinderat schloss u. a. folgende Verträge ab:

- Liegenschaften / 3 ½-Zimmer-Wohnung im ehemaligen Gemeindehaus Hilfikon / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) und Michael Graf (Mieter)
- Liegenschaften / 2 ½-Zimmer-Wohnung im ehemaligen Postlokal Hilfikon / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) und Sebastian Hasler
- Liegenschaften / Kellerraum im ehemaligen Gemeindehaus Hilfikon / Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Vermieterin) sowie Hansruedi Signer und Karin Signer-Rutschmann
- Integrationsförderung / Sprachkurse mit Kinderbetreuung / Jahresvertrag zwischen dem Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA) und der Einwohnergemeinde Villmergen
- Integrationsförderung / Sprachkurse mit Kinderbetreuung / Leistungsvereinbarung zwischen der Institution Lernen im Quartier, Wohlen, Villmergen, Bremgarten, und der Einwohnergemeinde Villmergen

- Integrationsförderung / Toolbox Freiamt, Informations- und Beratungsfachstelle für Neuzugezogene sowie Migrantinnen und Migranten / Vereinbarung zwischen den Gemeinden Dintikon, Dottikon, Villmergen und Wohlen sowie dem Verein für Jugend und Freizeit (VJF), Wohlen

- Industrieland / Parzelle 4748 der Gebinde Logistik Center AG im Industriegebiet Schache / Verlängerung des Rückkaufsrechts der Einwohnergemeinde Villmergen

- Industrielandverkauf / Parzelle 3401 im Industriegebiet Schache / Kaufvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Verkäuferin) und der Zisola AG, Villmergen (Käuferin)

- Elektrizitätsversorgung / Traforaum im Gebäude Nr. 1776, Parzelle 4328, Schache / Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Sersa Technik AG, Villmergen (Eigentümerin des belasteten Grundstücks), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Gemeindewerke Villmergen) (Dienstbarkeitsberechtigte)

- Elektrizitätsversorgung/Wasserversorgung / Unterirdische Kabelanlage und Wasserleitung, Parzelle 3539, Himmelrych/Chazetal / Dienstbarkeitsvertrag zwischen Peter Meyer-Sorg, Villmergen (Eigentümer des belasteten Grundstücks), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Gemeindewerke Villmergen) (Dienstbarkeitsberechtigte)

- Elektrizitätsversorgung / Kabelverteilkabine mit Kabelschacht und Kabelanlage auf der Parzelle 1207, Büttikerstrasse 17 / Dienstbarkeitsvertrag zwischen Daniel Matzinger, Villmergen (Eigentümer des belasteten Grundstücks), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Gemeindewerke Villmergen) (Dienstbarkeitsberechtigte)

- Offene Jugendarbeit Villmergen / Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen und dem Verein für Jugend und Freizeit (VJF), Wohlen

- Neuüberbauung der Parzellen 3802 und 4836, Mattenweg / Renaturierung des Hinterbachs / Abtretungsvertrag mit Flächenberichtigung sowie mit Parzellierung und Vereinigung zwischen der Xaver Meyer Holding AG, Villmergen (Eigentümerin des Grundstücks 3802), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Eigentümerin des Grundstücks 2984, Mattenweg)

- Neuüberbauung der Parzellen 3802 und 4836, Mattenweg / Renaturierung des Hinterbachs / Kaufvertrag mit Flächenberichtigung sowie mit Parzellierung und Vereinigung zwischen der Xaver Meyer Holding AG, Villmergen (Eigentümerin des Grundstücks 3802), dem Staat Aargau (Eigentümer des Grundstücks 2982, Hinterbach) und der Einwohnergemeinde Villmergen (Mitwirkende)

- Verlängerung des Trottoirs entlang der Güterstrasse im Einmündungsbereich Bahnhofstrasse (Ballygebiet) / Parzelle 3155 / Kaufvertrag mit Parzellierung und Vereinigung zwischen Benjamin Lauper, Villmergen (Verkäufer), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Käuferin)

- Erschliessung Himmelrych / Parzelle 4813 / Abtretungsvertrag zwischen Otto Gsell, Villmergen, den Erben von Oskar Stäger-Schärer, Villmergen, Josef Leuppi, Villmergen, den Erben von Ruth Valsangiacomo, Villmergen, Arnold Brunner, Villmergen, der Früh Immobilien AG, Wallisellen, Peter Meyer-Sorg, Villmergen, sowie den Erben von Walter Furter, Villmergen (Abtreter), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Gemeindewerke Villmergen) (Übernehmerin)

- Erschliessung Himmelrych / Parzelle 4813 / Containeranlage und Transformatorstation sowie Grenzbaurechte für Kleinbauten / Dienstbarkeitsverträge zwischen Otto Gsell, Villmergen, den Erben von Oskar Stäger-Schärer, Villmergen, Josef Leuppi, Villmergen, den Erben von Ruth Valsangiacomo, Villmergen, Arnold Brunner, Villmergen, der Früh Immobilien AG, Wallisellen, Peter Meyer-Sorg, Villmergen, sowie den Erben von Walter Furter, Villmergen (Miteigentümer der belasteten Grundstücke), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Gemeindewerke Villmergen) (Dienstbarkeitsberechtigte)

- Umgestaltung der alten Himmelrychstrasse in einen Fussweg im Bereich des Hauses zur Arche (ehemaliges Vogtshaus, Liegenschaft Himmelrych 28) / Parzellierungs- und Abtretungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Eigentümerin der Strassenparzelle) und der Himmelrych Immobilien AG, Lenzburg (Eigentümerin der Parzelle 2231)

- Telekommunikationsanlage, Bündtenstrasse 6 / Durchleitungsvertrag zwischen der Swisscom (Schweiz) AG, Bern (Berechtigte), und der Einwohnergemeinde Villmergen (Eigentümerin des belasteten Grundstücks)

- Sozialwesen / Arbeitsintegration/Coaching / Vereinbarung zwischen Helene Hartmann, Wettingen, und der Einwohnergemeinde Villmergen

- Naturschutzprogramm Wald / Waldweiher "Chalofen" und Waldweiher "Bierchäller" / Pflegevertrag zwischen der Einwohnergemeinde Villmergen (Waldeigentümerin) und der Abteilung Wald des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau

- Öffentlicher Verkehr / PostAuto Schweiz AG / Rückerstattungen an die Gemeinden für zu viel bezogene Abgeltungen / Vereinbarung zwischen dem Kanton Aargau und der Gemeinde Villmergen

- Kirchenacker, Chaibengasse / Kanalisationsdurchleitungsrecht / Vollmacht für einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Eigentümern der Parzellen 2341, 3895 und 3987 (Berechtigte) und den Eigentümern der Parzelle 2348 (Eigentümer des belasteten Grundstücks, zu denen auch die Einwohnergemeinde Villmergen gehört)

Personalbestand

Abteilung	Ende 2018		Ende 2017		%
Verwaltung (Gemeindehaus)	15 Vollzeit	1'500	15	Vollzeit	1'500
	12 Teilzeit	780	11	Teilzeit	760
	3 Lernende		3	Lernende	
Gemeindewerke	19 Vollzeit	1'900	20	Vollzeit	2'000
	4 Teilzeit	240	3	Teilzeit	190
	5 Lernende		4	Lernende	
Werkhof	6 Vollzeit	600	6	Vollzeit	600
	0 Teilzeit		0	Teilzeit	
	1 Lernender		1	Lernender	
Hauswartung	4 Vollzeit	400	4	Vollzeit	400
	6 Teilzeit	365	7	Teilzeit	375
Schwimmbad (ohne Saisonaushilfen)	1 Vollzeit	100	1	Vollzeit	100
Total Stellen in %	76	5'885	75		5'925

Ordentliche Einbürgerungsverfahren

Heimatstaat	Eingereicht		Rückzüge		Abweisungen		Zusicherungen		Hängige		Sistierte	
	(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(1.1.-31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen	Gesuche	Personen
Deutschland	1	1	0	0	0	0	2	5	0	0	0	0
Italien	3	3	0	0	0	0	1	1	3	3	0	0
Kosovo	3	3	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
Kroatien	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Mazedonien	2	4	0	0	0	0	1	4	2	4	0	0
Pakistan	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4
Portugal	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Sri Lanka	3	3	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0
Thailand	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Türkei	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
Gesamttotal	15	17	0	0	0	0	11	17	6	8	1	4

Einwohnerdienste	2018	2017
Identitätskartenanträge	289	341
Inventuramt		
Steuerinventare/ Erbschaftsinventare	38	57

Zivilstandsereignisse	2018	2017
Hausgeburten Einwohner	0	0
Eheschliessungen mit Brautleuten aus Villmergen	42	53
Verstorbene aus Villmergen	39	57

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Regionalpolizei

(Auszug aus dem Bericht des Chefs Regionalpolizei)

Tätigkeiten

Die Einsatzzentrale der Kantonspolizei bot die Regionalpolizei für Einsätze im gesamten Vertragsgebiet 1'562 (1'647) Mal auf.

Häufigste Einsätze (gesamtes Vertragsgebiet)	2018	2017
Verkehrsangelegenheiten	324	350
Streitigkeiten/Drohungen	95	104
Ruhestörungen	84	102
Häusliche Gewalt	102	130
Alarmeinsätze	54	53
Verdächtiges Verhalten	100	143
Medizinische Hilfeleistung	61	37
Unfug	25	32
Tiere (Tierschutzfälle)	151	140
Fahrende / Hausierer / Bettler	11	13
Verhaftungen/Festnahmen	65	47
Ausschreibungen im Fahndungsregister	59	50
Zuführungen zu Amtsstellen	308	277
Mietausweisungen	18	12
Total	1'457	1'490

Strafanzeigen/Berichte (gesamtes Vertragsgebiet)	2018	2017
Anzeigen Strafgesetzbuch	252	184
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen diverse	116	89
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen nach OBV* (*Nichtbezahlung der Ordnungsbusse)	290	324
Strassenverkehrsgesetz-Anzeigen Radar	216	76
Widerhandlungen gegen andere Gesetze	73	63
Berichte zuhanden diverser Amtsstellen	924	799
Total	1'871	1'535

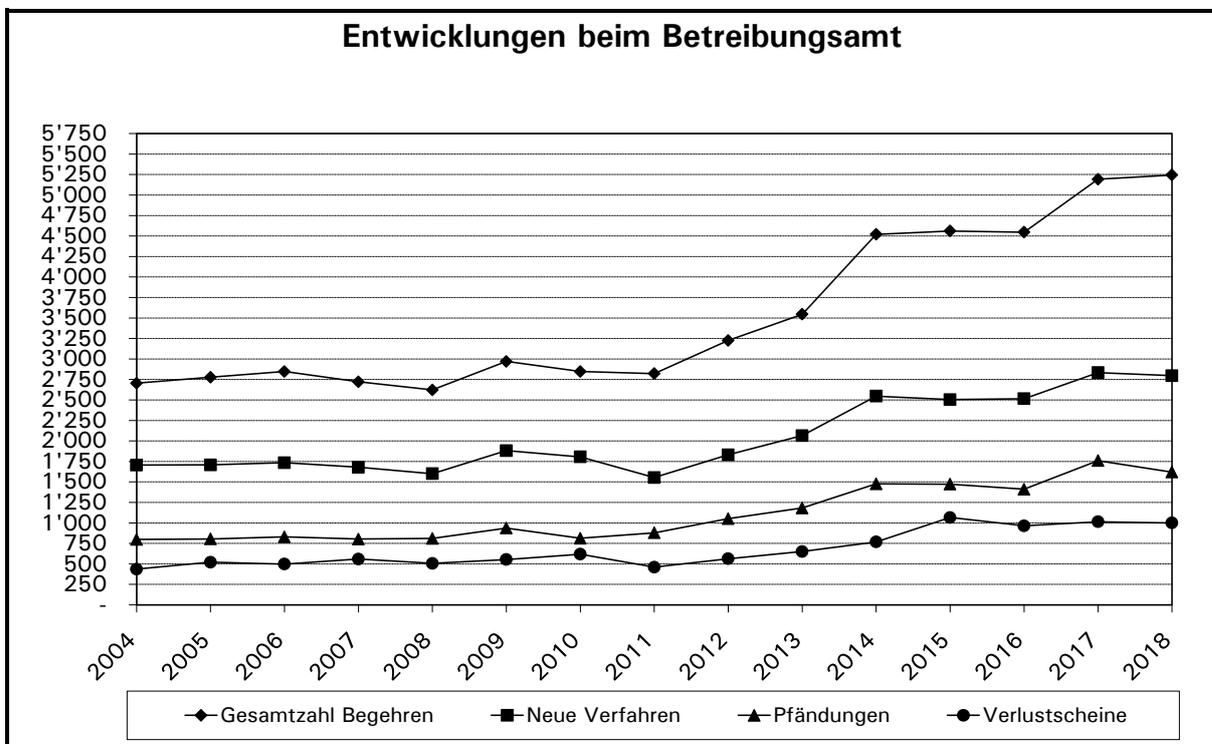
Geschwindigkeitskontrollen*	2018	2017
Total Kontrollen	80	63
Gemessene Fahrzeuge	95'652	26'685
Total Übertretungen	2'823	2'017

*Villmergen mit Ortsteil Hilfikon

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahlen	2018	%	2017	%	2016	%	2015	%	2008	%
Schweizer	5'019	69	5'061	69	4'994	70	4'947	71	4'178	76
Ausländer	2'278	31	2'233	31	2'154	30	2'066	29	1'334	24
Total	7'297	100	7'294	100	7'148	100	7'013	100	5'512	100

Betreibungsamt



Feuerwehr

Der Regionalen Feuerwehr Rietenberg gehörten 106 (110) Männer und Frauen an. Davon waren 72 (74) aus Villmergen, 29 (32) aus Dintikon und 5 (4) aus anderen Gemeinden. Das Feuerwehrkorps musste zu 90 (51) Einsätzen ausrücken. Einsatzgründe waren nicht nur Brände, sondern auch Elementarereignisse, Öl- und Verkehrsunfälle. Wie in den Vorjahren waren auch störende Wespennester zu beseitigen.

bfu Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung

Der Sicherheitsbeauftragte und der Leiter Werkhof sowie die Hauswarte prüften alle öffentlichen Kinderspielplätze in regelmässigen Abständen. Die jährliche Spielplatzinspektion wurde zusammen mit einem externen Spielplatzexperten durchgeführt.

Regionales Führungsorgan Wohlen (RFO Wohlen)

Eidgenössischer Sirenentest

Die Alarmsirenen funktionierten beim jährlichen eidgenössischen Sirenentest vom 7. Februar 2018 einwandfrei.

Personelles

Für alle Aufgabenbereiche standen Funktionäre und Einsatzkräfte zur Verfügung. Der neue Stabschef Lukas Schierbaum leitete die Ausbildungen und Übungen in einer neuen Form. 10 Fachvertreter RFO und Angehörige des Zivilschutzes sind auf den Ernstfall gut vorbereitet.

Übungen

10 Übungen (Dienstanlässe) dienten dazu, intensiv zusammenzuarbeiten und einige Szenarien durchzuspielen.

Der Chef RFO Josef Baur und der Stabschef Lukas Schierbaum führten die Abendanlässe durch. Zwei Szenarien wurden dabei fertig erstellt. Bereits vorhandene erfuhren teilweise Anpassungen. Das Szenario Notfalltreffpunkte bildete einen Schwerpunkt. Es ist kurz vor der Fertigstellung.

Das Regionale Führungsorgan Wohlen ist für mögliche Ereignisse gerüstet.

Fusionsprojekt Zivilschutzorganisationen (ZSO) und Regionale Führungsorgane (RFO)

Die ZSO/RFO sind im Kanton Aargau gemäss den Vorgaben des Regierungsrats Ende 2019 mit nur noch 11 regionalen Führungsstrukturen zu betreiben.

Sowohl die ZSO- als auch die RFO-Organisationen investierten in diese Zusammenlegung sehr viel Zeit und Energie. Dank hoher Flexibilität der Verantwortlichen ist man dem Ziel bereits nahe. Wichtige Aufgaben waren die Strukturierung des Führungsstabes und die finanziellen Berechnungen. Dass einige RFO bislang wenig zum Erreichen der gesteckten Ziele beigetragen haben, ist bedauerlich.

Jahresschlussrapport

Am Jahresschlussrapport wurde bewusst auf eine praktische Übung verzichtet. Dafür diskutierte man über die neue personelle Besetzung. Erfreulicherweise haben sich alle bisherigen Stabsmitglieder bereit erklärt, weiterhin im neuen RFO mitzuarbeiten.

Regionale Zivilschutzorganisation (ZSO) Wohlen

Dienststart	Dienstanlässe		Teilnehmer		Dienstage	
Wiederholungskurse	30	(33)	509	(477)	1'508	(1'409)
Dienste für die Gemeinschaft	3	(4)	33	(64)	39	(211)
Katastrophen-Nothilfeinsatz	0	(1)	0	(20)	0	(54)
Total	33	(38)	542	(561)	1'547	(1'674)

Bildung

Gesamteinschätzung – Gut gelungen

Schulpflege

Die Gesamtschulpflege führte im Berichtsjahr elf ordentliche Sitzungen durch. Neben dem Tagesgeschäft wurden die Schulpflegemitglieder vor allem von den Themen Stabübergabe Schulleitung und Jugendfest in Anspruch genommen. Der Schulpflege ist es ein grosses Anliegen, den Organisatoren und den unzähligen Helfern, den Lehrpersonen, den Vereinen und dem Gemeinderat ein riesiges Kompliment zum gelungenen Jugendfest auszusprechen. „Zweimalig“ war einmalig!

Verabschiedung von Schulleiter Claudio Fischer

Am 6. Juli 2018 wurde Claudio Fischer mit einem Spalier der Schüler und Lehrpersonen überrascht, die seinen Arbeitsweg säumten und ihn mit kleinen Einlagen würdigten – emotionsgeladene Momente, die der Verabschiedung von Claudio Fischer einen würdigen Rahmen gaben. Sie werden allen Beteiligten unvergesslich bleiben.

Führung

Am 2. August fand die offizielle Stabübergabe von Claudio Fischer an Iso Kalchofner im Beisein der Schulpflege statt. Iso Kalchofner übernahm somit die Führung der Schule Villmergen unter der neuen Organisationsstruktur. In der Einführungsphase durchlief er ein intensives Programm mit der Unterstützung von Claudio Fischer, der Schulverwaltung, der Stufenleitungen und der Schulpflege.

Die Schulpflege Villmergen dankt Claudio Fischer herzlich für sein langjähriges, unermüdliches Engagement zum Wohle der Schulkinder und wünscht ihm viele schöne Stunden bei seinen neuen Aktivitäten im wohlverdienten Ruhestand. Iso Kalchofner wünscht sie weiterhin viel Freude und Befriedigung in seinem Tätigkeitsfeld und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit innerhalb der Schulpflege und des Führungsteams der Schule Villmergen war und ist geprägt durch gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen. Die Akzeptanz von Iso Kalchofner bei den Stufenleitungen, Lehrpersonen, Ansprechpartnern der Gemeinde und den Behörden ist gross und die Zusammenarbeit klappt bestens. Sein grosses Engagement und seine aufgeschlossene Art werden überall sehr geschätzt.

Fazit

Das Jahr 2018 kann aus Sicht der Schulpflege als erfolgreich bezeichnet werden. Das bedeutet aber nicht, dass sich die Verantwortlichen der Schule Villmergen zurücklehnen können. Neben den täglichen Herausforderungen stehen in absehbarer Zukunft weitere an, z. B.: die Einführung des Lehrplans 21, die drohende Abschaffung der Schulpflegen im Kanton Aargau etc.

„Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen“ – Friedrich Nietzsche

Werner Brunner
Schulpflege

Gesamtschulleitung

Im Sommer durfte ich die Gesamtleitung von Claudio Fischer übernehmen. Claudio Fischer gestaltete und prägte die Schule Villmergen während 42 Jahren. Er hinterliess eine gut funktionierende, für die zukünftigen Herausforderungen bestens aufgestellte Schule.

Personelles

An der Schule Villmergen unterrichteten per Ende 2018 insgesamt 110 Klassen- und Fachlehrpersonen sowie Klassenassistentinnen. Die folgenden Mutationen sind zu vermelden:

Im Jahr 2018 verliessen Andrea Bee (Schulzahnpflege-Instruktorin), Sheila Brunner (Assistenzperson Mittelstufe), Brigitte Burkard (Assistenzperson Kindergarten), Sarah Burki (Mittelstufe), Christian Egger (Externe Fachperson), Claudio Fischer (Gesamtschulleiter, Pensionierung), Katrin Kuhn (Mittel- und Oberstufe, Pensionierung), Milena Loffredo (Logopädin), Ursina Marti (Logopädin), Liliane Meyer (Unterstufe, Pensionierung), Barbara Scheid (Logopädin), Petra Tischer (Kindergarten), Andreas Weber (Oberstufe, Pensionierung) sowie Reto Widmer (Kindergarten) die Schule.

Piera Armellino (Mittel- und Oberstufe), Barbara Büchi (Mittelstufe), Daniela Dätwyler (Logopädin), Sonja Etterlin (Kindergarten), Sybille Grolimund (Mittelstufe), Iso Kalchofner (Gesamtschulleiter), Heike Meffert (Unterstufe), Gabriela Michel (Unterstufe), Lisa Notter (Logopädin), Mario Pasinelli (Oberstufe), Ursula Späni (Kindergarten) und Juna Wettstein (Mittelstufe) traten neu in den Schuldienst ein.

Es kann festgehalten werden, dass die Schule Villmergen grundsätzlich eine tiefe Fluktuation aufweist. Auffällig sind jedoch die Abgänge im Bereich der integrativen Förderung und der Logopädie. Hier gab es aufgrund der kantonalen Entlastungs- bzw. Sanierungsmassnahmen überdurchschnittlich viele Abgänge. Insbesondere verlor die Schule sämtliche Logopädinnen. Dieser Aderlass konnte bis zum Jahresende aufgrund des aktuellen Mangels an ausgebildetem Fachpersonal nicht kompensiert werden.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Im Fokus dieses Entwicklungsprozesses stand die ab dem Schuljahr 2020/21 geplante gestaffelte Einführung des neuen Aargauer Lehrplans – auch Lehrplan 21 genannt. Mit Start des Schuljahres 2018/19 wurden die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten mit ersten Weiterbildungsveranstaltungen in Angriff genommen. Dabei profitiert die Schule Villmergen von den bereits in den letzten Jahren durch die strategische und operative Führung eingeleiteten Schulentwicklungsmassnahmen. Das Schulprogramm 2016-20 bildet eine weitere Grundlage für Entwicklungsarbeiten, damit unsere Schule auch in Zukunft ein für alle Schülerinnen und Schüler attraktiver und qualitativ hochwertiger Ausbildungsort sein wird.

Neue Führungsstrukturen

Die von der Schulpflege angedachten und breit abgestützten Modifikationen der Führungsstrukturen konnten auf das Schuljahr 2018/19 umgesetzt werden. Sie beinhalten eine Verschiebung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung auf die entsprechenden Entscheidungsträger. So konnten einerseits wichtige Hauptaufgaben beim Gesamtschulleiter angegliedert werden und dieser andererseits durch Delegation von verschiedenen Aufgaben an die Leiterin Schulverwaltung entlastet werden. Die Stufenleitungen ihrerseits wurden durch die vollumfängliche Übernahme der Personalführung deutlich gestärkt.

Entwicklung der Schülerzahlen

Die steigende Tendenz hielt auch im Kalenderjahr 2018 an. Zu Beginn des Schuljahres besuchten 842 Schülerinnen und Schüler den Unterricht in Villmergen. Bereits wurde an einigen Orten der Raum knapp oder mussten bestehende Räume umgenutzt werden. Es stellt sich die Frage, ob dieses Wachstum weiter anhält oder auf hohem Niveau stagniert. Schulleitung, Schulpflege und Gemeinderat nehmen diese Entwicklung ernst und haben entsprechende Analysen in Angriff genommen.

Bauliches

Nachdem die Inbetriebnahme des neuen Mittelstufenzentrums im Schulhaus Mühlematten erfolgreich gemeistert worden war, standen die baulichen Anpassungsarbeiten an den nun entlasteten Schulhäusern Hof und Dorf an. Die neue Bibliothek konnte eröffnet und dringend benötigte Spezialräume konnten geschaffen werden. Hinzu kamen brandschutztechnische Massnahmen, welche die Sicherheit in den Häusern deutlich erhöhten.

Finanzielles

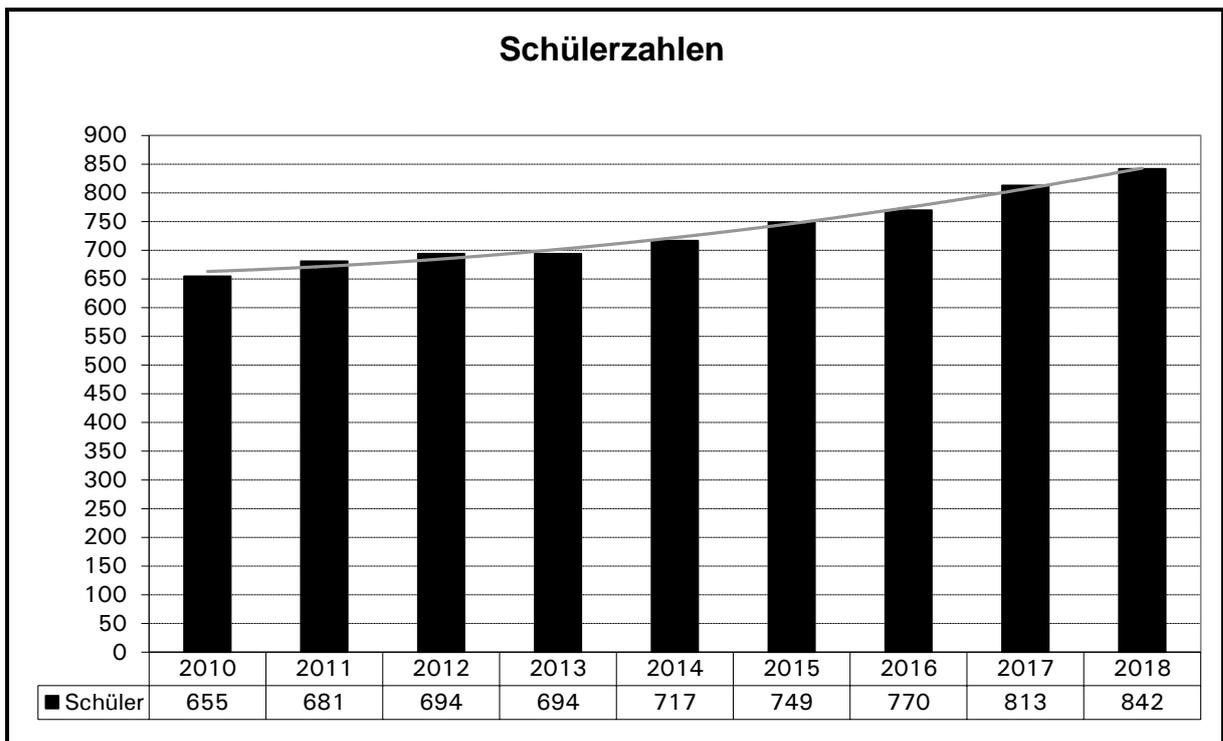
Eine hohe Ausgabendisziplin war auch 2018 gefragt. So musste der Gürtel am einen oder anderen Ort nochmals enger geschnallt werden. Einige Projekte waren zugunsten anderer aufzugeben oder zu verschieben. Lehrpersonen und Schulleitungen sind hier in der Verantwortung und nehmen diese wahr. Die rasante Digitalisierung der Gesellschaft und die Einführung des neuen AG-Lehrplans werden der Schule und der Gemeinde in den nächsten Jahren auch in finanzieller Hinsicht einiges abverlangen.

Iso Kalchofner
Gesamtschulleiter

Schülerzahlen

Schüler zu Beginn des Schuljahres 2018/19 (2017/18)

	Total
Kindergarten	168 (162)
Unterstufe	157 (156)
Mittelstufe	312 (299)
Oberstufe	205 (196)
Gesamtschülerzahl	842 (813)



Auswärtige Schüler in Villmergen (in der Gesamtschülerzahl inbegriffen)

	2018/19	2017/18
Dintikon	50	(52)
Dottikon	0	(1)
Wohlen	0	(2)
Total	50	(55)

Schüler von Villmergen, die auswärtige Schulen besuchen

	17/18	16/17
Primarschule	0	0
Sekundarschule	1	0
Bezirksschule	69	74
Integrationsklasse	8	10
Berufswahlschule	0	0
Total	78	84

Kultur, Sport und Freizeit

Dorfbibliothek

Die Dorfbibliothek Villmergen ist eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek. Sie steht allen Personen zur Benutzung offen. Kinder und Erwachsene können Printmedien gratis ausleihen.

Medienbestand	2018	2017
Belletristik	6'523	6'141
Sachbücher	1'769	1'695
Comics	1'291	1'303
Hörbücher	826	745
Zeitschriften	535	501
CDs	225	203
DVD-Videos	216	201
Kassetten	232	349
Total	11'617	11'138
Ausleihungen	43'547	40'574

Schwimmbad

Die Schwimmbadsaison dauerte 134 Tage (140) und zwar vom 29. April bis 9. September 2018. Im Freibad wurden insgesamt 59'079 (50'073) oder pro Tag durchschnittlich 441 (358) Besucher gezählt.

Ausbau und Sanierung Sportanlage Badmatte

Im Jahr 2018 wurden die Planungsarbeiten zum Ausbau und zur Sanierung der Sportanlage Badmatte vorangetrieben. Das Projekt umfasst den Bau eines neuen Kunstrasenspielfeldes, die Sanierung des bestehenden Naturrasenspielfeldes, den Bau eines neuen Garderoben- und Technikgebäudes sowie diverse Umgebungsarbeiten mit Strassenverlegung und dem Bereitstellen von Parkplätzen auf einem Schotterrasen. An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 4'916'500.– zugestimmt. Der Baubeginn ist nach der öffentlichen Auflage im Frühling 2019 geplant.

Gesundheit

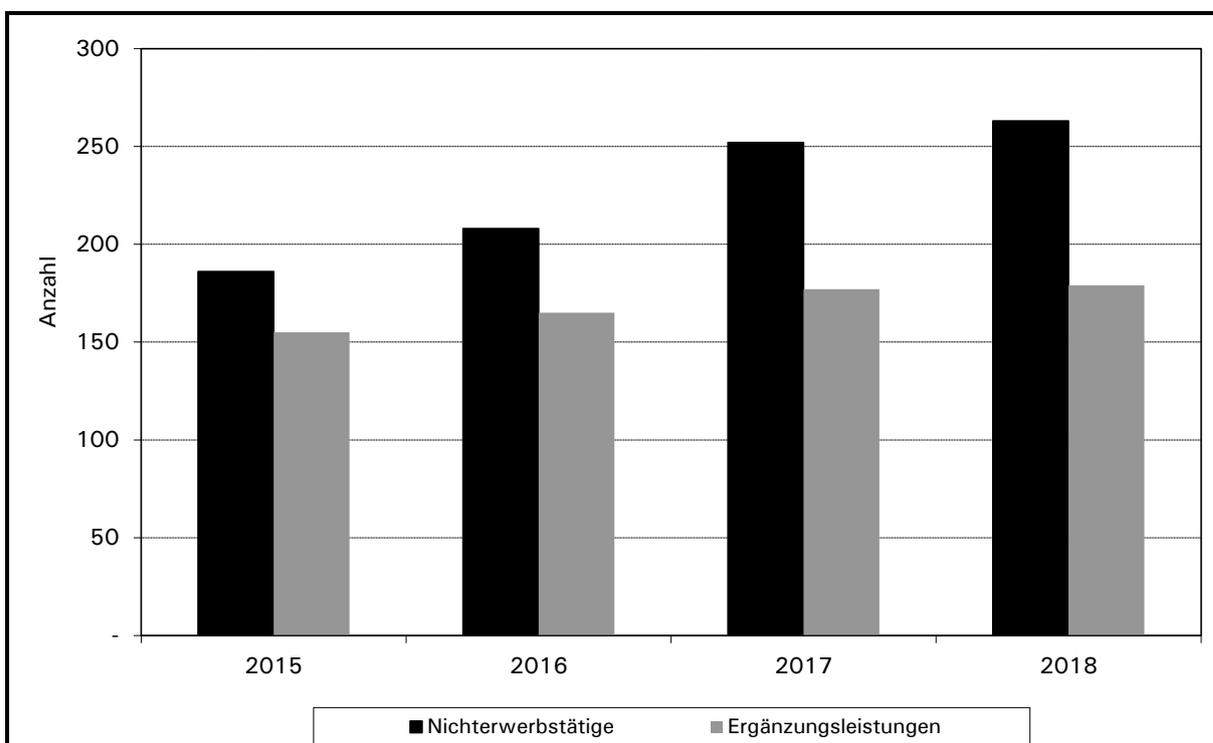
Pilzkontrolle

Pilzkontrolleur Marcel Michel, Hägglingen, bestimmte mit 34 Kontrollen 64,7 kg (34,2 kg) Pilze. Von diesen waren 48,1 kg (27,2 kg) geniessbar, 15,4 kg (6,3 kg) ungeniessbar und 1,2 kg (0,7 kg) giftig.

Einen tödlich giftigen Pilz musste Marcel Michel nicht feststellen. Die Fachkenntnisse der stellvertretenden Pilzkontrolleurin Monika Senn, Mosen, waren 21 Mal gefragt. Sie begutachtete insgesamt 37,1 kg (32,7 kg). Davon durfte sie 29 kg (27,8 kg) zum Verzehr freigeben. 8 kg (4,9 kg) hätten Bauchschmerzen oder Übelkeit verursacht. Bei 0,1 kg wären die Folgen schlimmer gewesen. (Im Vorjahr musste Monika Senn 8 Pilze als giftig und 8 als tödlich giftig erkennen.)

Soziale Sicherheit

Gemeindezweigstelle SVA



Kommission 60 +

Ergänzend zu der vom Gemeinderat 2016 eingesetzten Kommission 60+, welche primär die strategischen Aufgaben der Alterspolitik in der Gemeinde wahrzunehmen hat, ist 2018 die neue und ehrenamtlich tätige Arbeitsgruppe Avanti 60+ ins Leben gerufen worden. Dieses Organ klärt weitere Bedürfnisse der älteren Generation ab und ist Triebfeder für deren Umsetzung. Womöglich soll dies in Absprache und/oder zusammen mit bereits bestehenden Organisationen und Personen erfolgen. Kommission 60+ und Avanti 60+ arbeiten eng zusammen. 2018 wurde ein Konzept für einen Service-Pool (z. B. Besuchsdienste, Unterstützung bei Einkäufen, Spaziergangbegleitung, Dienste bei Ferien-, Kur-, Spitalabwesenheit, kleine handwerkliche Verrichtungen in Haus und Wohnung usw.) für die ältere Dorfbevölkerung vorbereitet.

Für den Betrieb wird auf das Mitwirken freiwilliger Personen gesetzt. Die Realisation mit entsprechender Information der Öffentlichkeit ist für 2019 geplant.

Nach ausführlicher Vorbereitung durch Gemeinderat, Kommission 60+, Arbeitsgruppe Avanti 60+ und Obere Mühle wurde im Herbst 2018 der Betrieb des Mahlzeitendienstes für Senioren und Seniorinnen sowie für Menschen mit Beeinträchtigungen aufgenommen. Der gute Start und Verlauf zeigen, dass ein entsprechendes Bedürfnis vorhanden war und ist.

Kommission 60+
Heinz Koch, Präsident

Sozialdienst

Sozialhilfe	
Laufende Fälle am 1.1.2018	145
Laufende Fälle am 31.12.2018	124 (-21)
Sozialhilfebezüger am 31.12.2018	202 Personen
Einwohnerzahl am 31.12.2018	7'297
Sozialhilfequote am 31.12.2018	2,77 %
Ausgaben	Fr. 2'837'157.34
Einnahmen	Fr. 878'838.55
Nettoaufwand	Fr. 1'958'318.79
Nettoaufwand budgetiert	Fr. 2'750'018.04
Budgetunterschreitung	Fr. 791'699.25

Das Budget konnte im Jahr 2018 um rund Fr. 800'000.– unterschritten werden. Es gelang, die Fälle von 145 auf 124 zu reduzieren.

Alimentenbevorschussungen

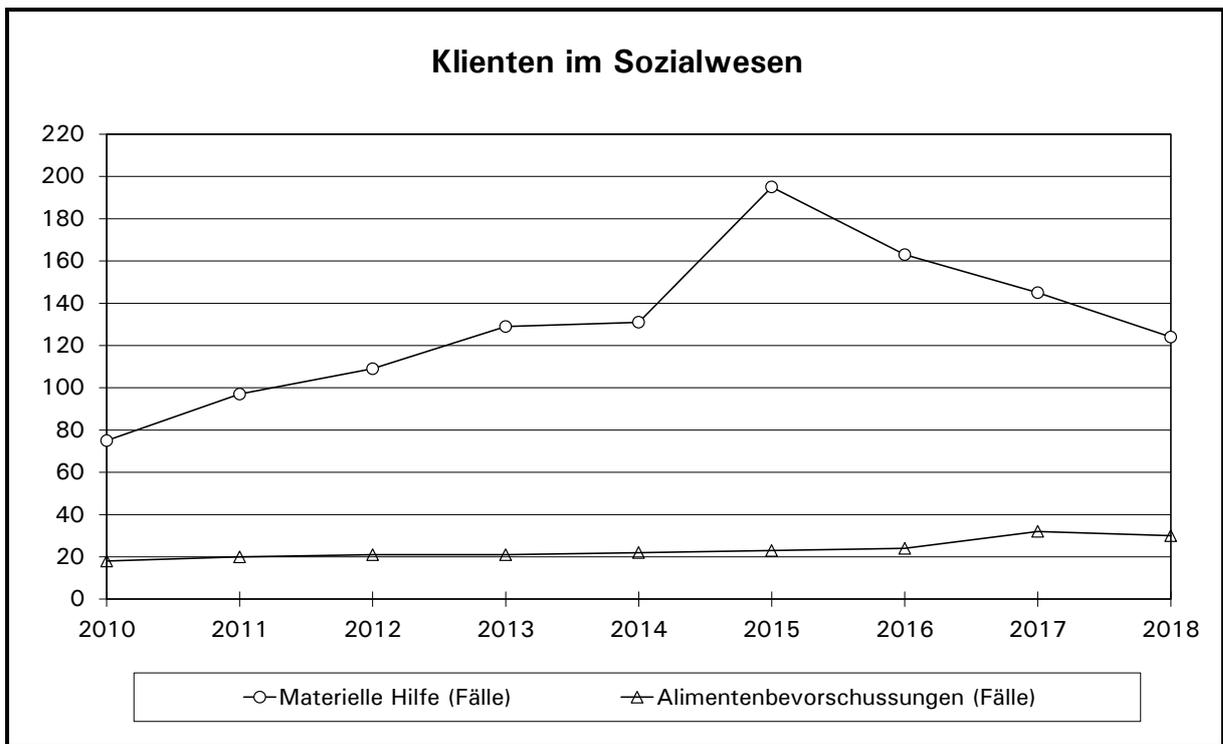
Die Gemeinde hatte in 30 (32) Fällen für 38 (39) Kinder die Alimente zu bevorschussen. Inkassohilfe musste in 20 (4) Fällen gewährt werden. Die höhere Zahl bei den Inkassohilfen ist auf die Revision der Fälle im Jahr 2018 zurückzuführen. Bevorschussungsfälle sind meistens auch Inkasso-Fälle. Dies wurde im Fallführungssystem entsprechend angepasst.

Elternschaftsbeihilfe

Keine Familie erhielt Elternschaftsbeihilfe. Im Vorjahr waren 4 Familien in den Genuss von Elternschaftsbeihilfe gekommen.

Lohn- und Rentenverwaltungen

Eine externe Fachperson besorgte die Lohn- und Rentenverwaltungen im Auftrag des Sozialdienstes.



Vom Jahr 2015 auf das Jahr 2016 erfolgte infolge der Bereinigung der Sozialhilfestatistik die Korrektur der Zahl "Materielle Hilfe". In den Folgejahren konnte die Anzahl Sozialfälle dank der erfolgreichen Bemühungen der internen und externen Mitarbeiter reduziert werden.

Mütter-/Väterberatung

	2018	2017
Betreute Kinder	103	107
Geburten	64	84
Beratungen Gemeinde	316	392
Hausbesuche	42	52

Pflegekinderwesen

Die Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung hatte die Aufsicht über 40 (44) Pflegeverhältnisse (Tagespflege und Familienpflege) sowie über 4 (4) Kinderbetreuungsinstitutionen auszuüben.

Toolbox Freiamt – Förderung der Integration und des Zusammenlebens

Die regionale Fachstelle Integration, Toolbox Freiamt, unterstützt Neuzugezogene sowie Migrantinnen und Migranten beim Einleben in Villmergen, Wohlen, Dottikon und Dintikon. Schwerpunkte werden auf Deutschkurse und das Schweizerische System gesetzt. Zudem fördert die Toolbox durch verschiedene Aktivitäten ein gutes Zusammenleben der zahlreichen Bevölkerungsgruppen. Dafür stehen in der Toolbox zur Verfügung:

- das Toolbox-Mobil
- Beratungsgespräche am Telefon, im Büro und an Veranstaltungen
- Informationsveranstaltungen, teilweise mit Partnern wie dem National Coalition Building Institute (NCBI) Schweiz, der Christlichen Vereinigung italienischer Arbeiter (ACLI), Wohlen, der Volkshochschule Wohlen, den Schulleitungen sowie der Mütter- und Väterberatung Bezirk Bremgarten
- Beratungen für Projekte des 1-2-3 Treffs, des Frauentreffs, des Elterncafés der Volkshochschule, des INFOCafés Villmergen oder Wohlen kreuz & quer!

Aktivitäten Wohlen/Villmergen/Dottikon/Dintikon	2018	2017
Unregelmässige Präsenz in allen vier Gemeinden	34	42
Beratungsgespräche (am Telefon, im Büro, an Veranstaltungen)	267	289
Informationsveranstaltungen	13	11
Projektberatungen	5	1

Verkehr

Gemeindestrassen

Belags- und Werkleitungssanierungen Bachstrasse, 1. Etappe

Am 2. Juli 2018 begannen im Abschnitt Sagiweg bis Tennisanlage die Belagsarbeiten auf der Bachstrasse und die Werkleitungssanierungen in der Bachstrasse. Die alten Wasser- und Elektroleitungen wurden ersetzt und der alte Strassenbelag wurde vollflächig gegen einen neuen ausgetauscht. Die ortsansässige Bauunternehmung Hans Hegglin AG sowie die VALLI AG Strassenbau, Aarau, führten diese Aufträge aus. Die Erneuerungen konnten im Oktober 2018 mit dem Einbau des Deckbelages abgeschlossen werden. Die Belags- und Werkleitungssanierungen im Abschnitt Sagiweg bis Bündtenstrasse (2. Etappe) sollen im Jahr 2019 vorgenommen werden.



Sanierte Bachstrasse mit neuem Belag

Belags- und Werkleitungssanierungen Kirchgasse

Am 9. April 2018 wurden in der Kirchgasse die Belagserneuerung und die Werkleitungssanierungen in Angriff genommen. Die alten Wasser- und Elektroleitungen wurden ersetzt, die bestehende Strassenentwässerung wurde ergänzt und der Strassenbelag wurde vollflächig ausgetauscht sowie teilweise mit neuen Randabschlüssen versehen. Die Villmerger Bauunternehmung Hans Hegglin AG sowie die VALLI AG Strassenbau, Aarau, nahmen die Arbeiten vor. Sie konnten im August 2018 mit dem Einbau des Deckbelags beendet werden.



Sanierte Kirchgasse mit neuem Belag

Belags- und Werkleitungssanierungen Alte Bahnhofstrasse, 1. Etappe

Am 1. Oktober 2018 starteten auf der Alten Bahnhofstrasse auf dem Abschnitt Erusbach bis Einmündung Mattenweg die Belagserneuerung und die Werkleitungssanierungen. Die Arbeiten umfassen den Ersatz und die Erweiterung der Elektroleitungen mit Unterquerung des Erusbachs und Hinterbachs sowie einen vollflächigen Belagsaustausch mit neuen Randabschlüssen. Die Bauunternehmung Notter Tiefbau AG, Wohlen, ist mit diesen Sanierungen betraut. Ursprünglich ist geplant gewesen, die Bauarbeiten, abgesehen vom Deckbelagseinbau, bis Ende 2018 zu beenden. Da die Arbeiten unter Verkehr ausgeführt werden und nicht so schnell vorangekommen sind wie geplant, dauern sie noch an. Es ist vorgesehen, anschliessend gleich die 2. Etappe Einmündung Mattenweg bis Wohlerstrasse (K 252) zu sanieren. Dort werden die alten Werkleitungen (Elektro, Wasser) ersetzt, die bestehende Gasleitung etwas verlängert und ein vollständig neuer Strassenbelag eingebaut. Die schadhafte Randabschlüsse tauscht man aus.



Alte Bahnhofstrasse, 1. Etappe

Tempo-30-Zonen

Im Frühling 2018 konnten im unteren Abschnitt der Weingasse sowie im Quartier Himmelrych Tempo-30-Zonen signalisiert und markiert werden. Im Quartier Schulhausstrasse, Hinterdorf, Oberdorf wurde noch vor Weihnachten eine weitere Tempo-30-Zone signalisiert. Die Markierungsarbeiten mussten jedoch wegen ungünstiger Witterung ins Frühjahr 2019 verschoben werden. Da bei der öffentlichen Auflage zur geplanten Tempo-30-Zone auf den Gemeindestrassen im Ballygebiet und im Weiler Hembrunn keine Einsprachen eingegangen sind, kann diese Zone im Frühling 2019 auch signalisiert und markiert werden. Somit wird auf einer grossen Fläche des Wohngebietes, namentlich auch des Ortsteils Ballygebiet, auf den Quartierstrassen Tempo 30 herrschen, was die Verkehrssicherheit erhöht und die Lärmbelastung reduziert.

Umweltschutz und Raumordnung

Umwelt

Abwasserbeseitigung

Wie jedes Jahr wurde ein Drittel des öffentlichen Kanalisationsnetzes mit Hochdruck durchgespült und von Ablagerungen befreit. Eine Reinigung erfuhren der Hauptsammelkanal vom Dorfgebiet Villmergen (Knoten Mühlenstrasse/Dorfmattestrasse) bis zur Abwasserreinigungsanlage, die öffentlichen Sammelkanäle im westlichen Dorfteil und die öffentlichen Haupt- und Sammelkanäle im Ortsteil Hilfikon.

Die öffentlichen Kanalisationsleitungen in der Allmendstrasse wurden saniert. Da die Schäden nicht allzu gross waren und sich auf einzelne Stellen beschränkten, konnten die Reparaturen mit einem Kanalroboter ausgeführt werden.

Chriesilochbach

Gemäss der Gefahrenkarte Hochwasser besteht beim Chriesilochbach ein grösseres Schutzdefizit. Der bestehende Bachdurchlass im oberen Geislerain ist zu klein. Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, das Projekt für einen grösseren Bachdurchlass zu verfassen. Das teilweise sehr steile Gelände macht diese Aufgabe recht anspruchsvoll. Im Weiteren wurde auch der Projektierungsauftrag erteilt, den Geschiebesammler bei der Eindolung oberhalb der Chaibengasse zu vergrössern und zu optimieren.

Gesamtrevision Nutzungsplanung

Im Frühjahr wurden Einwendungsverhandlungen durchgeführt mit allen Personen, die eine Einwendung gegen die Gesamtrevision der Nutzungsplanung eingereicht hatten. Am 30. April 2018 hat der Gemeinderat entschieden, welche Einwendungen gutgeheissen und welche abgewiesen werden sollen. Anschliessende Abklärungen bei der Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau haben ergeben, dass wesentliche Änderungen aufgrund der Einwendungen gegenüber der ersten öffentlichen Auflage erneut öffentlich publiziert werden müssen. Im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung möchte der Kanton gerne, dass die Gemeinde sämtliche Gebäude und Bauten aus dem Bauinventar, welches die Denkmalpflege des Kantons erstellt hat, unter kommunalen Schutz stellt. Dagegen wehrt sich die Gemeinde. Zurzeit wird nach einer alternativen Lösung gesucht, welche die Schutzwürdigkeit der Bauten aus dem Bauinventar erst bei geplanten Umbauten oder Sanierungen beurteilen wird. Wann die Gesamtrevision der Nutzungsplanung vor die Gemeindeversammlung kommt, ist leider noch nicht absehbar. Zuerst muss nun im Jahr 2019 die zweite öffentliche Auflage mit den Änderungen gegenüber der ersten Auflage durchgeführt werden.

Gestaltungspläne

Im Gestaltungsplan Ochsen-Rössli werden die Ersatzbauten für die bestehenden Gebäude geregelt. Er wurde vom 19. März bis 17. April 2018 öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist gingen keine Einwendungen ein. Der Gemeinderat konnte den Gestaltungsplan Ende April dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau zur Genehmigung einreichen. Die kantonale Fachstelle genehmigte den Gestaltungsplan Ochsen-Rössli am 3. Juli 2018 offiziell. Im Herbst 2018 reichte die Bauherrschaft schliesslich das Baugesuch für den Abbruch der bestehenden Gebäude und den Neubau eines Wohn- und Gewerbegebäudes ein.

Natur im Siedlungsraum

Wiederum wurden mehrere naturnahe Aufwertungsmassnahmen durchgeführt. Beim Tennisplatz, beim Krebsbach an der Mühlenstrasse und bei den Teichen an der Allmendstrasse setzte man sogenannte Totholzstelen. Sie bieten den Wildbienen und anderen Insekten ein neues Zuhause. An der Bachstrasse bei der Einmündung des Hinterbachs entstand eine weitere Baumkapelle. Anlässlich des Neubaus der Brauerei am Mattenweg wurde der Hinterbach in diesem Bereich renaturiert und aufgewertet.

Abfallbeseitigung

Sammelergebnisse	2018	2017	Differenz 2017/2018
Kehricht und Sperrgut	1'236.0 t	1'210.0 t	+ 26.0 t
Grünabfuhr *) Kompostierbare Abfälle	1'362.0 t	1'388.0 t	-26.0 t
Glas	202.0 t	194.0 t	+ 8.0 t
Papier/Karton	221.0 t	242.0 t	-21.0 t
Metall	13.0 t	18.0 t	-5.0 t
Aluminium gemischt / Weissblech	17.0 t	17.2 t	-0.2 t
Altöl	5.0 t	5.1 t	-0.1 t
Total	3'056.0 t	3'074.3 t	-18.3 t
Total pro Einwohner (7'297)	418 kg	421 kg	-3 kg
Grünabfuhr *) Grüngut von öffentlichen Plätzen, vom Friedhof, von Bachuferböschungen etc.	43.4 t	31.3 t	+ 12.1 t

Private Bautätigkeit

Die Abteilung Bau, Planung und Umwelt prüfte 127 (106) Baugesuche, wobei es sich teils auch um Kleinbaugesuche handelte.

Neubauten	bewilligt		fertiggestellt	
Einfamilienhäuser frei stehend	8	(7)	6	(2)
Einfamilienhäuser angebaut	4	(4)	4	(1)
Mehrfamilienhäuser	1	(4)	2	(0)
Wohn- und Geschäftshäuser	0	(1)	0	(0)
Fabriken, Werkstattgebäude	0	(4)	2	(3)
Ökonomiegebäude	0	(0)	0	(1)
Schulanlage	0	(0)	0	(1)

– Zahl der 2018 fertiggestellten Wohnungen	23	(46)
– Wohnungen am Jahresende im Bau	43	(20)
– Ende 2018 bewilligte, nicht angefangene Wohnungen	67	(82)
– Wohnungsprojekte Ende 2018 im Baubewilligungsverfahren	34	(22)
– Verfügte Baubussen für Bauen ohne Baubewilligung	17	(11)

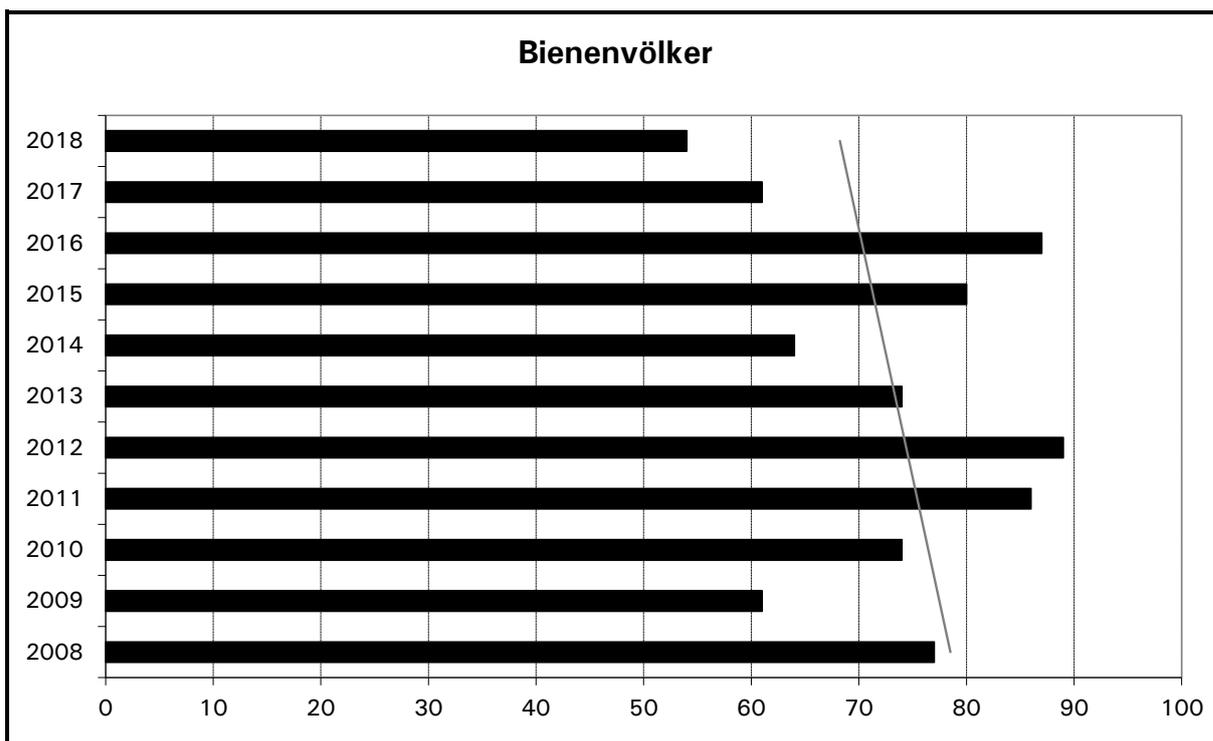
Volkswirtschaft

Landwirtschaft

Nutztierbestände	2018		2017	
	Bestand	Halter	Bestand	Halter
Rindvieh	767	17	443	17
Milchkühe	213	9	214	10
Andere Kühe	117	8	105	7
Pferde	63	9	59	11
Schweine	70	1	130	2
Schafe	21	4	37	4
Ziegen (ohne Zwergziegen)	4	2	5	2
Nutzhühner	34'353	13	37'981	11

Quelle: Landwirtschaft Aargau, Kant. Departement Finanzen und Ressourcen

Bienenbestand



Forstbetrieb Rietenberg

(Auszug aus dem Bericht des Betriebsleiters/Revierförsters Matthias Bruder)

Zum Forstbetrieb Rietenberg gehörten die öffentlichen Waldungen der Ortsbürgergemeinden Seengen, Egliswil, Dintikon, Hendschiken und der Einwohnergemeinde Villmergen mit insgesamt 1'019.58 ha. Zusätzlich wurden die Waldungen der Hallwil-Stiftung, der Ortsbürgergemeinde Hallwil, der Einwohnergemeinde Boniswil und in allen Gemeinden Teile des Privatwaldes im Auftragsverhältnis betreut und bewirtschaftet.

Forstbetrieb

Total Waldfläche: 1'019.58 ha
Hiebsatz (Nutzung pro Jahr): 9'500 m³

Forstkommision

Die Forstkommision erledigte die strategischen Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen sowie an einem Arbeitstag mit dem zuständigen kantonalen Kreisförster. An dieser Waldbegehung wurden das Jahresprogramm, die waldbaulichen Massnahmen und die Holzschläge (Hiebsatz) für den Winter 2018/2019 besprochen und festgelegt.

Im Auftrag der Verbandsgemeinden definierte die Forstkommision folgende strategische Betriebsziele: Der Forstbetrieb Rietenberg wird ökonomisch und ökologisch sowie nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit bewirtschaftet.

Als Grundlage dient der Betriebsplan des Forstbetriebs. Der Forstbetrieb verpflichtet sich zur Einhaltung der Verhaltensregeln, Gesetze und Richtlinien (Compliance).

Personal

1 Förster/Betriebsleiter, 1 Forstwart-Vorarbeiter, 3 Forstwarte, 2 Forstwart-Lernende (bis 9. August 2018).

Ein Lernender schloss seine Lehrzeit im August 2018 erfolgreich ab. Anschliessend arbeitete er als Forstwart in einem befristeten Arbeitsverhältnis bis zum 31. Dezember 2018 im Forstbetrieb.

Holzmarkt

Das Jahr war geprägt von den Winterstürmen "Burglind", "Friederike" und "Evi", die zu Jahresbeginn über das Land fegten. Die heissen und trockenen Sommermonate bereiteten zusätzlich Probleme. Sie waren dafür verantwortlich, dass sich der Borkenkäfer explosionsartig vermehrte. Zahlreiche Rottannen (Fichten) verloren die Rinde und wurden dürr. Zwangsnutzungen belasteten den Nadelholzmarkt deshalb zusätzlich. Sie brachten ihn teilweise fast zum Erliegen. Das massive Überangebot an Nadelrundholz verzögerte die Holzabfuhr.

Weil Sturm und Borkenkäfer vorwiegend Nadelholz zum Absterben brachten, war das Laubrundholz gesucht und zu guten Konditionen absetzbar.

Holzernte

Holznutzung und Verkaufserlöse	2018		2017		2016	
Nutzung total	m ³	8'854	m ³	8'872	m ³	9'095
Holzverkaufserlös brutto	Fr.	892'387	Fr.	862'385	Fr.	913'550
Durchschn. Holzerlös/m ³ netto	Fr.	75	Fr.	70	Fr.	76

Nutzungsergebnisse n. Sortimenten	m³	%	Fr./m³
Rundholz	3'161	36	109
Industrieholz	826	9	50
Brennholz (ohne Bearbeitungsmaschinen)	1'077	12	70
Hackschnitzelholz (ohne Hacker und Transport)	3'288	37	70
Derbholz (Astmaterial > 7 cm, welches liegen bleibt)	502	6	
Total	8'854	100	75

Im Forstbetrieb Rietenberg fielen 7'800 m³ Sturmholz und Käferholz (Zwangsnutzungen) an. Das waren 88 % der genutzten Holzmenge.

Der Durchschnittserlös beim Rundholz darf nicht als Norm betrachtet werden, da die Stürme viel Lärchenholz zu Fall gebracht haben. Das Lärchenholz ist ausserordentlich gefragt. Es wird darum sehr gut bezahlt.

Kulturarbeiten / Jungwaldpflege

Jungbaumpflanzungen	2018	2017
Fichten	3'300	3'300
Eichen	1'755	1'300
Schwarzerlen	0	500
Lärchen	225	225
Douglasien	225	225
Nussbäume	0	40
Buchen	0	0
Kirschen	0	0

Bauwesen

Die Waldstrassen wurden lediglich so unterhalten, wie dies für die Waldbewirtschaftung notwendig war. Schächte, Durchlässe und Wasserspulen erfuhren eine Reinigung und wurden teilweise ersetzt. Die Strassenränder wurden gemäht. Auf einzelnen Strassenabschnitten blies man das Laub im Herbst ab.

Ein ausserordentlicher Ausbau oder Unterhalt von Waldstrassen erfolgte jeweils nur aufgrund von Aufträgen der Vertragsgemeinden und gegen zusätzliche Verrechnung.

Öffentlichkeitsarbeit

Der traditionelle Waldumgang fand am 1. September 2018 in Villmergen statt. Trotz nassem und kaltem Wetter nahmen gegen 120 Personen daran teil. An fünf Posten erfuhren sie viel Wissenswertes über den Wald. Das Forstpersonal verwöhnte die bestens gelaunten Teilnehmer nach dem Rundgang auf dem Sitzplatz Chalofen mit Speis und Trank. Zahlreiche positive Rückmeldungen zeugten von einem gelungenen Anlass.

8 Schulklassen aus Seengen und Villmergen durften auf Führungen mit dem Betriebsleiter und mit dem Forstwart-Vorarbeiter den natürlich gebliebenen Lebensraum Wald eindrücklich kennenlernen.

Naturschutz im Wald

Die Natur- und Vogelschutzvereine aller fünf Vertragsgemeinden engagieren sich vorbildlich bei der Bekämpfung der Neophyten. Den Vereinen und Freiwilligen gehört ein grosser Dank für die wertvolle, uneigennützig und geschätzte Arbeit.

Sämtliche Waldweiher wurden gemäss dem Auftrag der kantonalen Abteilung Wald gepflegt und unterhalten.

Waldschäden

Der heisse und trockene Sommer setzte den Fichten stark zu. Der Borkenkäfer hinterliess seine Spuren. Er brachte zahlreiche Bäume zum Absterben. Es mussten über 1'000 m³ Fichten gefällt werden. Alarmierend und besorgniserregend war nach wie vor, dass viele an Eschenwelke erkrankte Eschen gefällt werden mussten. Alle Altersstufen waren davon betroffen. Eine Besserung des Gesundheitszustandes der Eschen ist nicht in Sicht. Es ist zu hoffen, dass sich die Krankheit nicht noch weiter ausbreitet.

Rechnungsabschluss

Die Rechnung verzeichnete einen Gewinn von Fr. 105'563.— (Vorjahr: Aufwandüberschuss von Fr. 85'961.45). Dieses gute Ergebnis ist zurückzuführen auf die optimale Auslastung von Personal und Maschinen, die schlanke Verwaltung, verschiedene grössere Aufträge von Dritten, den tollen Einsatz des Personals sowie die rationelle Waldbewirtschaftung.

Der Forstbetrieb Rietenberg hat gemäss vertraglicher Regelung aus Ertragsüberschüssen den Reservefonds zu speisen, bis er den Bestand von Fr. 250'000.— erreicht. Dieser Fonds musste in den vergangenen Jahren aufgebraucht werden. Der im 2018 erzielte Gewinn wurde deshalb verwendet, um wieder eine Reserve zu bilden.

Finanzen und Steuern

Hundekontrolle

Die Hundekontrolle verzeichnete 421 (470) Hunde.

Steuern

Die Gesamtsteuerkommission trat wie in den Vorjahren zu vier Sitzungen zusammen. Dabei wurden 20 (Vorjahr 32) Einsprachen behandelt, wovon erneut kein Entscheid an das Spezialverwaltungsgericht Steuern weitergezogen wurde. Die Statistik zeigt, dass am 31. Dezember 2018 74.4 % der Steuerpflichtigen für das Jahr 2017 definitiv veranlagt gewesen sind. Der Veranlagungsstand lag demzufolge unter dem Vorjahreswert (79.3 %). Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Veranlagungsperiode 2017 gegenüber der Vorperiode von 4'227 auf 4'268.

Die Statistik per 31. Dezember 2018 für die Veranlagungsperiode 2017 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2017	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
Selbständig Erwerbende	251	214	85.3 %	72	28.7 %	62	25.0 %
Landwirte	27	23	85.2 %	9	33.3 %	7	25.0 %
Unselbständig Erwerbende	3'879	3'820	98.5 %	3'070	79.1 %	2'715	70.0 %
Sekundär Steuerpflichtige	111	97	87.4 %	26	23.4 %	27	25.0 %
Total	4'268	4'154	97.3 %	3'177	74.4 %	2'810	66.0 %

Für die Steuerperiode 2016 waren bis 31.12.2018 4'111 Veranlagungen oder 97.2 % (zum Vergleich im Vorjahr 97.1 %) definitiv erfolgt. Es waren damit noch 117 (122) offene Veranlagungen 2016 zu verzeichnen. Aus den Steuerperioden 2012 bis 2015 lagen kumuliert noch 36 (35) offene Fälle vor.

Das Steuerregister wies per 31. Dezember 2018 4'246 (4'268) Steuerpflichtige (inkl. sekundär Pflichtige) aus.

Gemeindewerke

Stromeinkauf

Im Berichtsjahr wurden total 51'624'855 kWh Strom eingekauft. Das waren 0,37 % weniger als im Vorjahr. Der durchschnittliche Ankaufspreis pro kWh war mit 4.11 Rp/kWh im Vergleich zum Vorjahr um 0.13 Rp/kWh tiefer.

Stromverkauf (Energie und Netznutzung) 1.1.2018-31.12.2018								
Produkt	Energie kWh	Netznutzung kWh	Energie Fr.	Netznutzung Fr.	Totalpreis Fr.	Energie Rp./kWh	Netz Rp./kWh	Vorjahr
GWV NS80 atommixpower	19'175'566	19'175'566	907'572.68	1'661'368.41	2'568'941.09	4.73	8.66	
GWV NS80 naturpower	1'980'805	1'980'805	113'469.43	171'616.76	285'086.19	5.73	8.66	
GWV NS80 ökopower	260'003	260'003	21'871.51	22'526.62	44'398.13	8.41	8.66	
GWV NS80 + atommixpower	7'547'823	10'149'053	341'827.14	763'021.95	1'104'849.09	4.53	7.52	
GWV NS80 + naturpower	877'411	877'411	47'641.85	65'965.16	113'607.01	5.43	7.52	
GWV NS80 + ökopower	60'285	60'285	5'034.02	4'532.32	9'566.34	8.35	7.52	
GWV MS atommixpower	18'482'755	20'941'772	796'660.03	980'331.31	1'776'991.34	4.31	4.68	
GWV MS naturpower	204'821	204'821	10'127.48	9'588.13	19'715.61	4.94	4.68	
GWV MS ökopower	1'190'636	1'190'636	95'740.01	55'736.34	151'476.35	8.04	4.68	
GWV Temp atommixpower	222'717	222'717	12'360.81	43'521.28	55'882.09	5.55	19.54	
GWV ÖB (NS80) naturpower	406'713	406'713	22'071.00	27'544.00	49'615.00	5.43	6.77	
Diverses / Abgrenzung			483.24	-190.82	292.42			
Total Verkauf	50'409'535	55'469'782	2'374'859.20	3'805'561.46	6'180'420.66	4.71	6.86	51'443'230
Total Einkauf	51'624'855		2'120'369.20	1'321'498.37	3'441'867.57			51'814'530
Übertragungsverluste und Ablesedifferenzen	1'215'320							371'300
In %	2.35 %							0.72 %
Bruttogewinnmarge			254'490.00	2'484'063.10	2'738'553.10			2'773'020.20
In %			10.72 %	65.27 %	44.31 %			43.60 %
Vorjahr Verkauf¹	51'443'230	56'571'704	2'445'243.16	3'915'112.97	6'360'356.13			
Veränderung	-1'033'695	-1'101'922	-70'384	-109'551	-179'935			
Veränderung in %	-2.01 %	-1.95 %	-2.88 %	-2.80 %	-2.83 %			

¹2017 wurden wegen der Satzänderung der Mehrwertsteuer 788'000 kWh bzw. TCHF 40 bei der Energie und TCHF 67 bei der Netznutzung hochgerechnet.

Quelle: Stromstatistik der Gemeindewerke

Verkauf von Ökostrom	2018		2017	
	kWh	%	kWh	%
Stromverkauf total (alle Produktionsarten)	50'409'535	100	51'443'230	100
Naturpower	3'469'750	6.88	3'544'995	6.89
Ökopower	1'510'924	3.00	1'143'574	2.22
Total Ökostrom	4'980'674	9.88	4'688'569	9.11

Netzanschlüsse Liegenschaften	Neu	Ersatz
Einfamilienhäuser	7	6
Einfamilienhäuser mit Gewerbe	1	0
Doppeleinfamilienhäuser	0	0
Mehrfamilienhäuser	2	3
Gewerbe	1	2
Öffentliche Gebäude	3	0
Im Bau (per 31.12.)		9
Abbrüche		5

Netzstörungen

Am 19. Juni 2018 verursachte ein Kurzschluss und Brand im Hausanschlusskasten der Liegenschaft Rebenstrasse 5 eine Netzstörung.

Die automatische Sicherheitsabschaltung im Unterwerk Wohlen der AEW Energie AG hatte zur Folge, dass der Ortsteil Hilfikon und ein Mittelspannungsstrang im Industriegebiet am 3. Oktober 2018 während einer Stunde ohne Strom waren.

Ein Kabelschaden im Moserweg führte am 17. November 2018 zu einem zweieinhalbstündigen Stromausfall, von dem die Liegenschaften Moserweg 1-14 und 16 betroffen waren.

Solarstromanlagen

Die **Solarstromanlage Werkhof** (10 kWp) auf dem Dach der Gemeindewerke produzierte vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in der Zeitzone 1 (HT) 5'975 kWh (4'314 kWh) und in der Zeitzone 2 (NT) 1'533 kWh (1'100 kWh), total also 7'508 kWh (5'414 kWh) Strom. Der generierte Solarstrom wurde über den Verein Aargauer Naturstrom vermarktet.

Die Anlage **Schulzentrum Mühlematten** (287 kWp) lieferte vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in der Zeitzone 1 (HT) 223'728 kWh, in der Zeitzone 2 (NT) 63'420 kWh und total 287'148 kWh (von der Inbetriebnahme 31. März 2017 bis 31. Dezember 2017: 243'124 kWh). Die Jahresproduktion deckte den Bedarf von 38 Einfamilienhäusern mit Wärmepumpe/Warmwassererwärmer. Dieser Solarstrom wurde über die Produkte der Gemeindewerke Villmergen vermarktet.

Strassenbeleuchtung	2018	2017
Brenndauer ganze Nacht in Stunden	4'177	4'261
Brenndauer halbe Nacht in Stunden	2'039	2'019
Energieverbrauch in kWh	406'713	428'209
Kosten Unterhalt (exkl. MwSt.) in Fr.	91'753.55	93'176.90
Investitionen/Erweiterungen (exkl. MwSt.) in Fr.	602'102.75	339'592.20

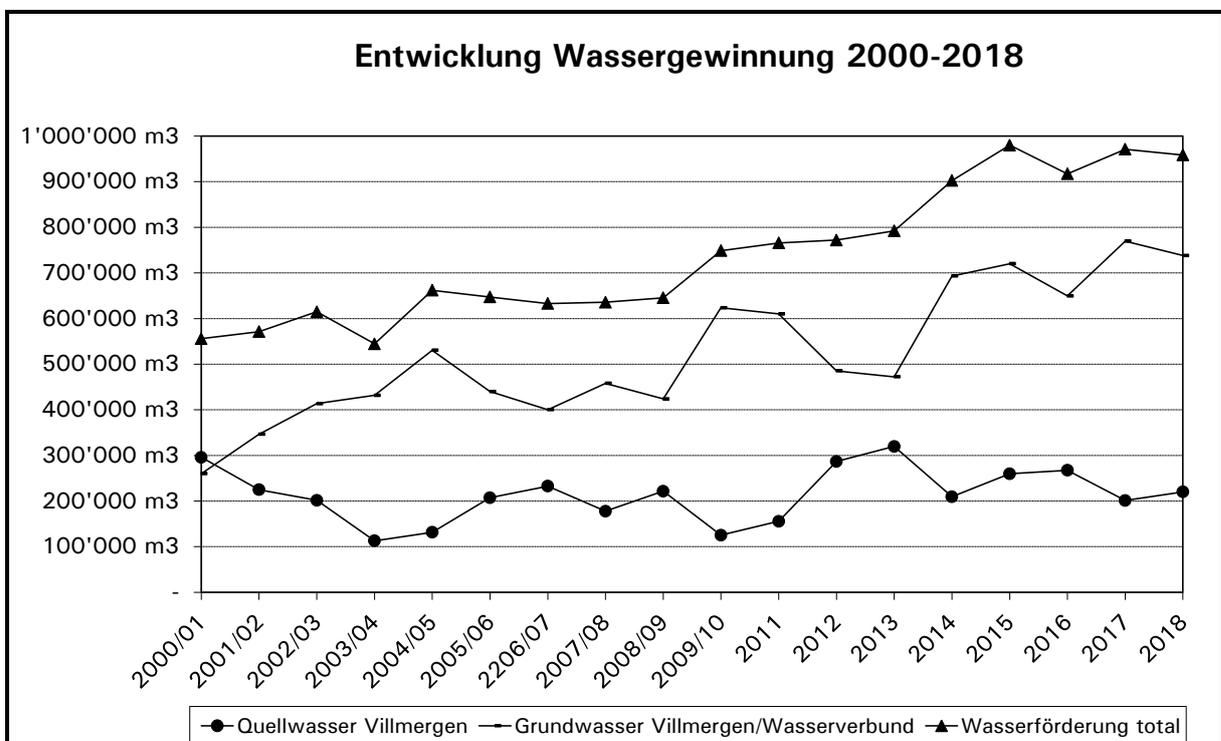
Kunden und Zähler EV

Kundengruppe	Anzahl Kunden	
	2018	2017
< 100'000 kWh	4'063	3'998
> 100'000 kWh (davon Kunden MS > 100'000 kWh)	44 (15)	44 (15)
(Kunden, die den Energielieferanten gewechselt haben)	(10)	(10)
Total	4'107	4'042

Die Zahl der Kunden hat sich gegenüber dem Vorjahr um 65 erhöht.

Elektroinstallationsgeschäft

Ergebnis	2018	2017
Umsatz	2'185'684.20	1'995'901.25
Reingewinn (+)/Reinverlust (-)	+82'642.24	+162'616.76
Gewinn (+)/Verlust (-) in %	+3.8	+8,1



Bis 2009/10 im hydrologischen Jahr. Ab 2011 im Kalenderjahr.

Wasserverkauf	2018	2017
Kunden (alle Dorfteile) ¹	654'473 m ³	627'703 m ³
Öffentliche Brunnen	25'000 m ³	28'120 m ³
Dottikon ES Holding AG	123'982 m ³	122'284 m ³
Wasserversorgung Dintikon	86'499 m ³	80'652 m ³
Bauwasser	871 m ³	1'055 m ³
Feuerwehr	2'000 m ³	5'000 m ³
Total	892'825 m³	864'814 m³

¹Aufgrund der Senkung der Mehrwertsteuer per 1.1.2018 wurden 16'400 m³ bzw. TCHF 30 auf 31.12.2017 hochgerechnet. Die Hochrechnung betrifft die Ableseperiode Mitte Dezember bis 31.12.2017.

Trinkwasserqualität

Das Trinkwasser war von einwandfreier Qualität.

Trinkwasser	2018	2017
Grösster Tagesverbrauch (27.4.2018)	3'751 m ³	3'531 m ³
Kleinster Tagesverbrauch (2.1.2018)	1'664 m ³	1'678 m ³
Mittlerer Tagesverbrauch	2'440 m ³	2'414 m ³

Wasserleitungsnetz

Anlagen

- Pumpwerk Unterzelg / Sanierung und Ausbau
- Datenübertragung IEC / Ausbau des Kommunikationsnetzes für das Leitsystem

Neuerschliessung Hauptwasserleitungen

- Bachstrasse 26-60
- Oberer Talacker
- Unterdorfstrasse, Parzellen 2753 und 3690

Ersatz Hauptwasserleitungen

- Bachstrasse 26-60
- Bullenbergstrasse, Hydrant 92
- Bünztalstrasse
- Jugendfest 2018
- Klappergasse-Offiziersgasse
- Mittlerer Talackerweg 2-4
- Nordstrasse 2, Gebinde Logistik Center AG
- Mühlenstrasse 17
- Kirchgasse 2-44
- Pumpwerk Unterzelg
- Weingasse-Hausmatte

Reservoir

Die jährliche Reinigung der Reservoir Bergmättli und Sandbühl wurde im Januar und Dezember durchgeführt.

Wasserverluste

Wasserverluste 2018: 59'936 m³ = 6.25 % der Wasserbeschaffung

Wasserverluste 2017¹: 90'571 m³ = 9.33 % der Wasserbeschaffung

¹Hochrechnung von 16'400 m³ aufgrund der Senkung der Mehrwertsteuer per 1.1.2018.

Es wurden periodische Leckuntersuchungen (Sektorenmessungen) durchgeführt. Das Ziel, die Wasserverluste auf 10 % oder 3 l/min/km zu reduzieren, wurde erreicht.

Pumpwerke / Grundwasserspiegel

Pumpwerk	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Kreuzester	415.15 m	415.35 m	415.28 m
Unterzelg	418.92 m	419.60 m	419.51 m

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, sie wolle den Rechenschaftsbericht 2018 der Gemeinde Villmergen genehmigen.